

Beilage 30.

Bericht

des landwirtschaftlichen Ausschusses über das Gesuch des Präsidiums der österreichischen Zentralstelle zur Wahrung der land- und forstwirtschaftlichen Interessen um Gewährung einer Subvention aus Landesmitteln.

Hoher Landtag!

Das Präsidium der österreichischen Zentralstelle zur Wahrung der land- und forstwirtschaftlichen Interessen stellt mit Zuschrift vom 12. Februar d. Js. Nr. 110 und zwar mit Rücksicht auf die dermalen notwendige erhöhte Tätigkeit der Zentralstelle das Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das Jahr 1907 in der Höhe von K 200, was gegenüber den früheren Jahren eine Erhöhung von 100 K bedeutet. Nachdem die Zentralstelle in den letzten Jahren eine rege Tätigkeit im Interesse der Land- und Forstwirtschaft entfaltet, und nachdem es besonders auch mit Rücksicht darauf, daß dermalen die intensive Wahrung und Vertretung der österreichischen Land- und Forstwirtschaft bei den bestehenden wirtschaftlichen Kämpfen mit Ungarn und der neuen parlamentarischen Gestaltung in dieser Reichshälfte von großer Bedeutung ist, glaubt der landwirtschaftliche Ausschuss, daß für das Jahr 1907 ausnahmsweise der Betrag von 200 K gewährt werden soll.

Der landwirtschaftliche Ausschuss stellt in folgedessen den

U n t r a g :

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Dem Gesuche des Präsidiums der österreichischen Zentralstelle zur Wahrung der land- und forstwirtschaftlichen Interessen um Gewährung einer Subvention von 200 K wird entsprochen.“

Bregenz, den 23. Februar 1907.

Barnabas Fink,

Obmann.

Jos. Ant. Girschbühl.

Berichterstatter.